

**7081 227-01**

IKV 1010

**LIEBHERR**

## Entsorgungshinweis

- **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**
- Bringen Sie die Verpackung zu einer offiziellen Sammelstelle.

**Das ausgediente Gerät:** Es enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

- Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlusskabel durchtrennen und Schloss unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht einschließen können.
- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Angaben über das enthaltene Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild.
- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



## Einsatzbereich des Gerätes

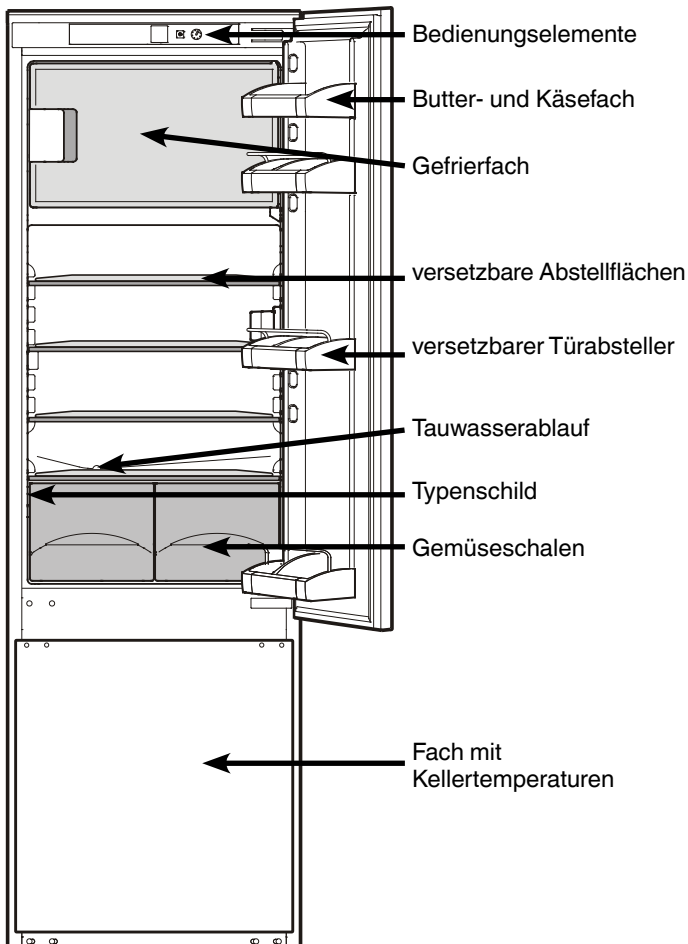
Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln. Im Falle der gewerblichen Kühlung von Lebensmitteln sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte.

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

## Geräte- und Ausstattungsübersicht

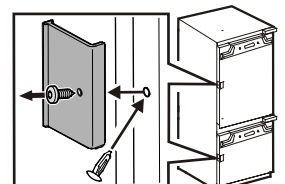


## Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Das Gerät ist zum Kühlen, Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln und zur Eisbereitung bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen. Die Verteilersteckdose kann sonst überhitzen.
- Speziallampen (Glühlampen, LED, Leuchtstoffröhren) im Gerät dienen der Beleuchtung von dessen Innenraum und sind nicht zur Raumbeleuchtung geeignet.

### Alle Transportsicherungsteile entfernen

Rote Transportsicherung abschrauben.  
Freigewordenes Befestigungsloch mit Stopfen verschließen.



## Aufstellen

- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m<sup>3</sup> aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

## Klima-Klasse

Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-Klasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Klima-Klasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

## Anschließen

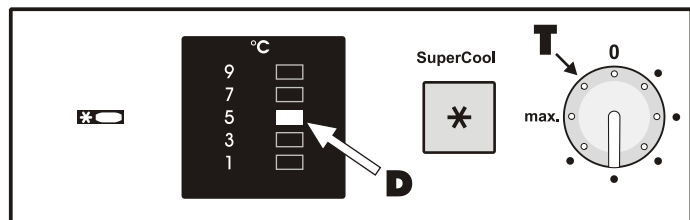
Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite. Die Steckdose muss mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.

**Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**

## Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Lebensmittel sortiert einordnen.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.

## Bedienungselemente



## Gerät ein- und ausschalten

Es empfiehlt sich das Gerät vor Inbetriebnahme innen zu reinigen (Näheres unter "Reinigen").

### Einschalten:

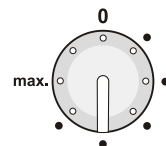
Netzstecker einstecken - das Gerät ist eingeschaltet. Das Temperaturdisplay **D** zeigt die eingestellte Innentemperatur.

### Ausschalten:

Netzstecker ziehen oder Temperaturregler auf "0" drehen.

## Temperatur einstellen

Die Temperatur ist einstellbar zwischen dem ersten Punkt (wärmste Temperatur, kleinste Kühlleistung) und max. (kälteste Temperatur, größte Kühlleistung).



Empfohlen werden 5 °C bzw. eine mittlere Reglerstellung. Im Gefrierfach stellt sich dann eine durchschnittliche Temperatur von ca. -18 °C ein.

- Temperaturregler **T** mit einer Münze drehen, bis in der Temperaturanzeige die gewünschte Temperatur leuchtet.

Innerhalb eines Temperaturbereichs, z.B. 5 °C bis 7 °C oder zwischen zwei Punkten des Reglers, kann die Temperatur geringfügig kälter eingestellt werden.

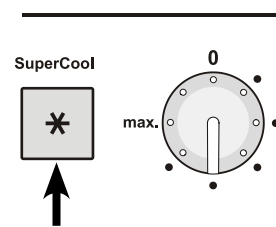
- Bei Bedarf den Temperaturregler langsam weiterdrehen.

Der leuchtende Balken des Temperaturbereiches z.B. 5 °C bis 7 °C blinkt kurzfristig. Die Temperatur innerhalb des Temperaturbereichs wurde kälter eingestellt.

## Supercool

Mit Superkühlen schalten Sie das Kühlteil auf höchste Abkühlleistung. Es empfiehlt sich besonders, wenn Sie große Mengen von Lebensmitteln schnellstmöglich abkühlen möchten.

**Einschalten:** Supercool-Taste kurz drücken, so dass die dazugehörige LED leuchtet.



**Hinweis:** Supercool hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Jedoch nach ca. 6 Stunden schaltet die Elektronik automatisch auf den energiesparenden Normalbetrieb zurück.

## Auszugfach mit Kellertemperaturen

eignet sich zur Lagerung von kälteempfindlichem Gemüse, Südfrüchten sowie aller Lebensmittel und Getränke, die Sie nicht zu kalt verzehren möchten. Die Temperatur im Kellerfach ist um ca. 5 °C wärmer, als die eingestellte Temperatur im Kühlteil.

- Behälter für Flaschen
- Behälter für Gemüse und Südfrüchte
- Behälter für kleine Obst- und Gemüsesorten

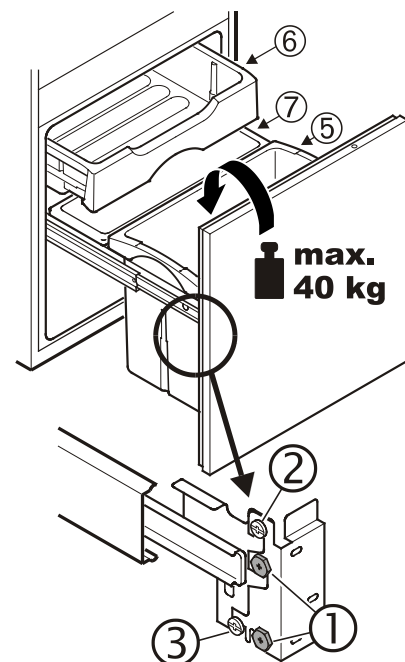
Den Behälter ⑤ zur Reinigung durch einfaches Anheben entnehmen.

Den Behälter ⑥ zum Entnehmen ganz herausziehen, hinten anheben und nach vorne herausziehen.

Der Behälter ⑦ ist mit Schrauben fix montiert.

Bei der Montage des Behälters ⑥ gehen Sie bitte folgend vor:

- Auszugschienen ganz herausziehen;
- Behälter auf die Schienen aufsetzen und einschieben.



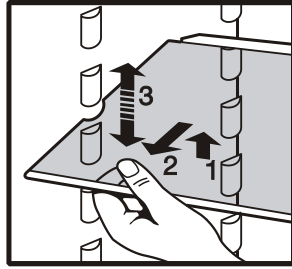
## Gerätetür justieren

- Rechts und links Schrauben ① nur lösen.
- Mit Stellschraube ② Türneigung, mit ③ Türhöhenlage justieren.
- Gerätetür mit Schrauben ① fixieren.

## Ausstattung

Die **Abstellflächen** sind je nach Kühlguthöhe versetzbar.

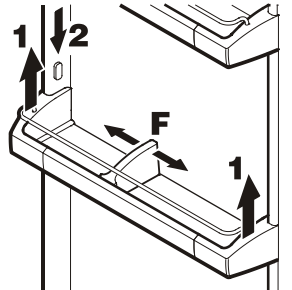
Glasplatte anheben, Aussparung über Auflage ziehen und höher oder tiefer einsetzen.



## Türabsteller versetzen

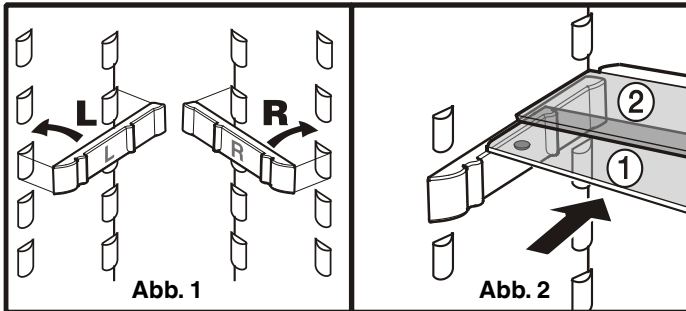
- Absteller senkrecht nach oben heben (1), nach vorne herausnehmen und in anderer Höhe in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen (2).

- Durch Verschieben des **Flaschenhalters F** können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern.



Platz für hohe Gefäße ermöglichen die **halben Glasplatten**. Beiliegende Auflageschienen, Abb. 1, in gewünschter Höhe rechts und links auf die Auflagenoppen aufstecken.

Die Glasplatten ①/② nach Abb. 2 einschieben. Die Glasplatte ② mit Anschlagrand muss hinten liegen! Wenn Sie Platz für hohe Gefäße benötigen, dann einfach die **vordere halbe** Glasplatte vorsichtig unter die hintere Platte schieben, Abb. 2.



## Die Innenbeleuchtung

schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Tür automatisch aus. Leuchtet sie bei kurz geöffneter Tür nicht, jedoch die Temperaturanzeige, ist die Glühlampe evtl. defekt.

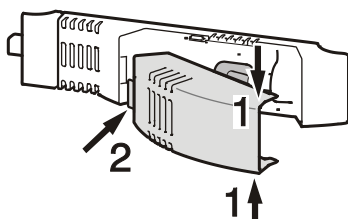
### Auswechseln der Glühlampe:

- **Glühlampendaten:** max. 25 W, Stromart und Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen, Fassung: E 14.
- Gerät ausschalten. **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung auslösen oder herausschrauben.**

- Die Lampenabdeckung seitlich zusammendrücken 1, ausrasten und hinten aushängen 2.

- Die Glühlampe auswechseln. Beim Drehen etwas mehr Kraft anwenden - Haftreibung der Dichtung überwinden. Beim Eindrehen auf sauberen Sitz der Dichtung im Lampensockel achten.

- Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.



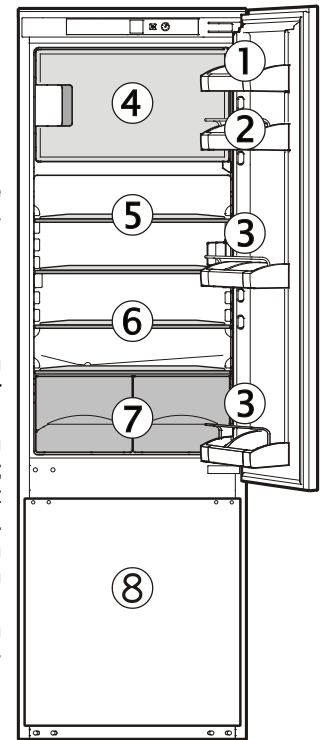
## Kühlen

### Einordnungsbeispiel

- 1 Butter, Käse
- 2 Eier
- 3 Flaschen, Dosen, Tuben
- 4 Tiefkühlkost, Eiswürfel
- 5 Fleisch, Wurst, Molkereiprodukte
- 6 Backwaren, fertige Speisen, Getränke
- 7 Obst, Gemüse, Salate
- 8 Salat, Obst, Gemüse, Getränke

### Hinweis

- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren; hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Obst, Gemüse, Salate können unverpackt in den Schubfächern gelagert werden.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium- und Glasbehälter.



## Gefrierfach

Im Gefrierfach können Sie bei einer Temperatur von  $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$  und tiefer Tiefkühlkost und Gefriergut mehrere Monate lagern, Eiswürfel bereiten und frische Lebensmittel einfrieren.

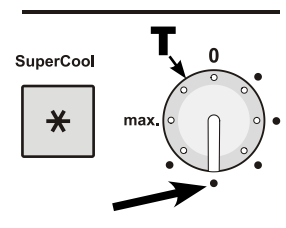
Die Lufttemperatur im Fach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken.

## Einfrieren

Die frischen Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden.

Es können bis zu max. **2 kg** / 24 Stunden eingefroren werden.

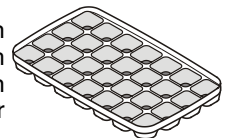
- Temperaturregler **T** auf eine mittlere bis kalte Position einstellen.
- 24 Stunden warten.
- Die frischen Lebensmittel einlegen.
- Ca. 24 Stunden nach dem Einlegen sind die frischen Lebensmittel durchgefroren.
- Den Temperaturregler wieder auf die gewünschte Einstellung drehen.



Beim Einlagern von Tiefkühlkost (bereits gefrorene Lebensmittel) kann der Gefrierraum sofort voll gefüllt werden. Ein Verändern der Stellung des Temperaturreglers ist nicht erforderlich.

## Eiswürfel bereiten

**Eisschale** zu Dreiviertel mit Wasser füllen und gefrieren lassen. Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden, oder wenn die Eisschale kurz unter fließendes Wasser gehalten wird.



## Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- Als Verpackungsmaterial eignen sich handelsübliche Gefrierbeutel, wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, und Aluminiumbehälter.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten.
- Flaschen und Dosen mit kohlenensäurehaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen.
- Zum Auftauen immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Aufgetaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertigergericht weiterverarbeiten.

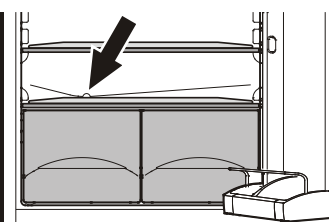
### Das Gefriergut können Sie auftauen:

- im Heißlufttherd
- im Mikrowellengerät
- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank; die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt.

## Abtauen

### Kühlteil

Das Kühlteil taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf auf die Geräterückseite geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme. Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser durch die Abflussöffnung oberhalb der Gemüseschalen unbehindert abfließen kann.



### Gefrierteil

Im Gefrierfach bildet sich nach längerer Betriebszeit eine dickere Reif- bzw. Eisschicht. Sie erhöht den Energieverbrauch. Deshalb regelmäßig abtauen.

- Zum Abtauen Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen oder Temperaturregler auf "0" drehen.
- Gefriergut in Papier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs ein Gefäß mit heißem, nicht kochendem Wasser in das Fach stellen.
- Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen. Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen und das Gerät reinigen.

**Zum Abtauen keine mechanischen Vorrichtungen oder andere künstliche Hilfsmittel verwenden, außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.**

## Reinigen

**Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.**

Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.

**Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.**

- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Die Ablauföffnung im Kühlraum mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen oder ähnlichem reinigen.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.

## Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG.

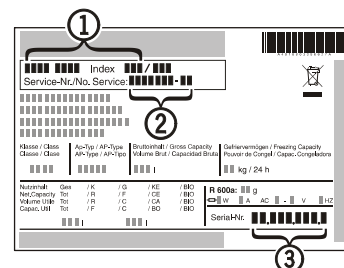
Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

## Störung

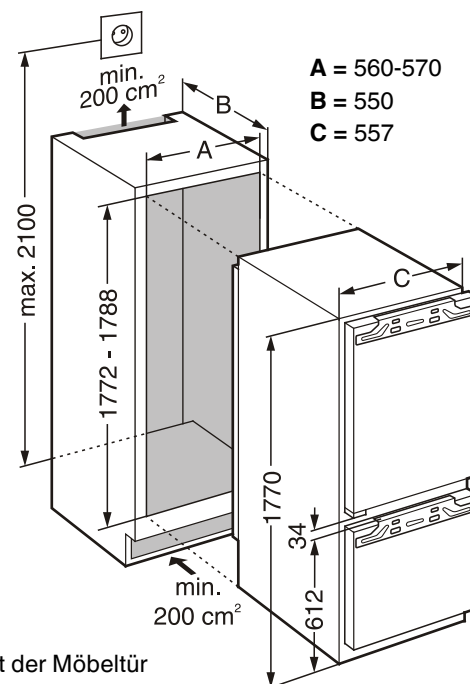
**Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:**

- **Das Gerät arbeitet nicht,**
  - Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist,
  - ob der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
  - die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.
- **Die Geräusche sind zu laut,** prüfen Sie, ob
  - das Gerät fest auf dem Boden steht,
  - nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden. Beachten Sie, dass Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.
- **Die Temperatur ist nicht ausreichend tief,** prüfen Sie
  - die Einstellung nach Abschnitt "Temperatur einstellen", wurde der richtige Wert eingestellt?
  - ob evtl. zu große Mengen frischer Lebensmittel eingelegt wurden;
  - ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
  - Ist die Entlüftung in Ordnung?
  - Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?
- **Gerät fühlt sich an den Innenflächen teilweise warm an**
  - Das ist völlig in Ordnung. Die abgegebene Wärme ist für die einwandfreie Funktion des Gerätes erforderlich.

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung ①, Service-② und Seriennummer ③ des Typenschildes mit. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite.



## Einbaumaße (mm)

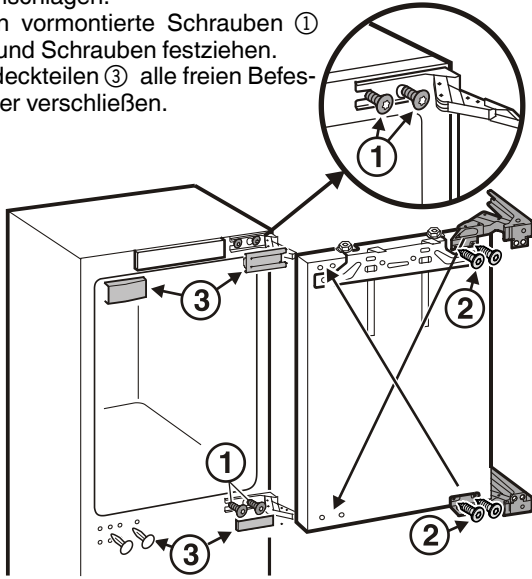


Maximales Gewicht der Möbeltür

Kühlteil = 12 kg  
Kellerfach = 12 kg

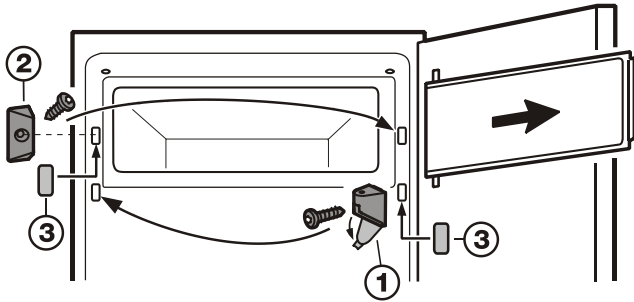
## Türanschlag wechseln

1. Abdeckteile ③ abheben.
2. Befestigungsschrauben ① am Gerätekörper nur lösen.
3. Tür aushängen.
4. Alle Befestigungsschrauben ① auf Gegenseite umsetzen und kurz einschrauben.
5. Türbefestigungsschrauben ② herausdrehen und die Scharniere diagonal umschlagen.
6. Gerätetür in vormontierte Schrauben ① einhängen und Schrauben festziehen.
7. Mit den Abdeckteilen ③ alle freien Befestigungslöcher verschließen.

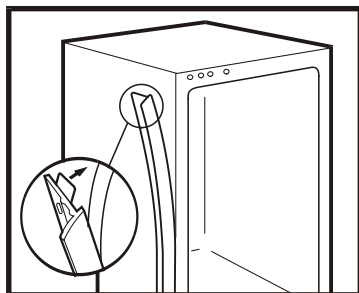


## Fachtür wechseln

- Am Lagerbock ① die Abdeckung wegklappen. Den Lagerbock ① abschrauben, die Fachtür mit dem Lagerbock abnehmen.
- Verschlussstück ② abschrauben.
- Die freigewordenen Löcher mit den Stopfen ③ verschließen.
- Tür und Verschlussstück um 180° gedreht auf der Gegenseite wieder montieren: Die Fachtür oben einsetzen, Lagerbock ① unten aufsetzen, wieder anschrauben, die Abdeckung zuklappen.

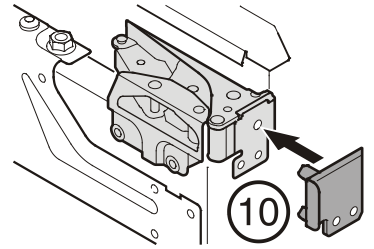


Abdeckkeder griffseitig und frontbündig an die Geräte-seitenwand ankleben: Schutzfolie abziehen und Keder ankleben; bei Bedarf Keder auf Nischenhöhe kürzen.

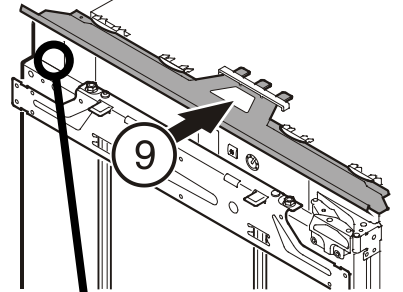


## Einbau in den Küchenschrank

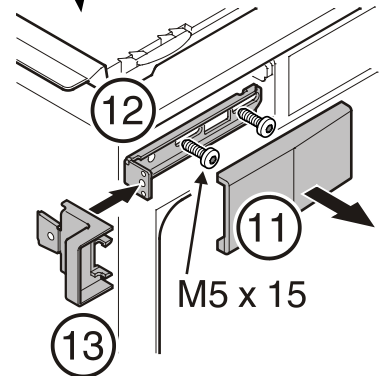
- Bei 16 mm dicken Möbelwänden = 568 mm breite Nische:
  - Distanzteile ⑩ auf die Scharniere aufklipsen.



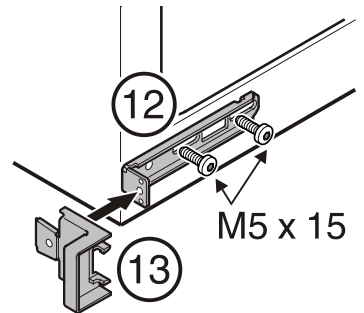
- Ausgleichsblende ⑨ in die Stegaufnahme einschieben.



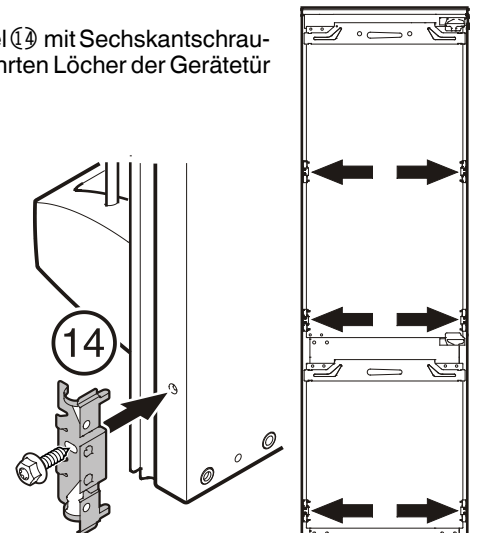
- Abdeckung ⑪ abnehmen.
- Befestigungswinkel ⑫ oben und unten montieren.

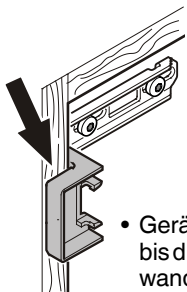


- Anschlagswinkel ⑬ oben und unten auf die Befestigungswinkel aufklipsen.

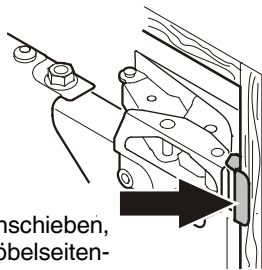


- Befestigungswinkel ⑭ mit Sechskantschraube auf die vorgebohrten Löcher der Gerätetür schrauben.

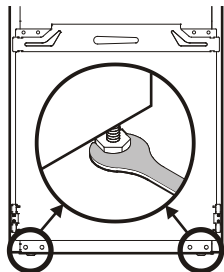




- Gerät soweit in die Nische einschieben, bis die Distanzteile an der Möbelseitenwand anschlagen.

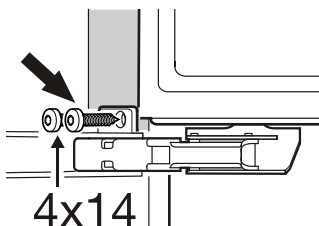


- Das Gerät über die Stellfüße mit beliebigem Gabelschlüssel geradestehend ausrichten.



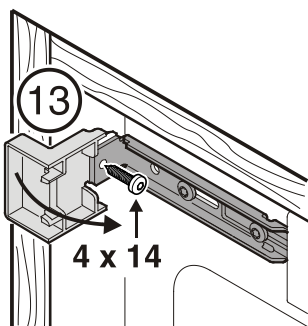
Gerät in der Nische befestigen:

- Seitlich durch die Scharniere.

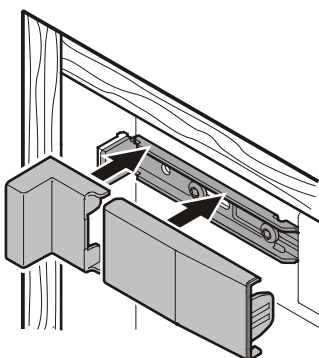


Gerät in der Nische befestigen:

- Seitlich durch die Befestigungswinkel oben und unten.
- Vorderteil des Anschlagwinkels 13 abknicken und wegnehmen. Dieses Teil wird im nächsten Schritt zum Abdecken des oberen Winkels benötigt.

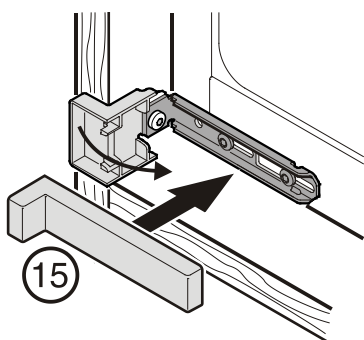


- Abdeckungen links oben montieren.



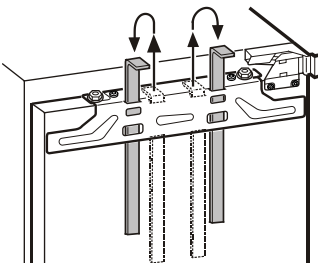
- Vorderteil des unteren Anschlagwinkels abknicken und wegnehmen. Dieses Teil wird nicht mehr benötigt.

- Abdeckung 15 aufrasten.



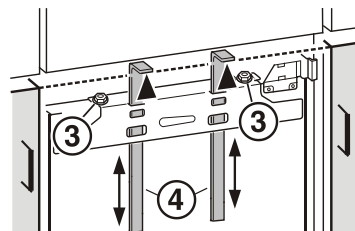
## Möbeltür montieren

1. Montagehilfen nach oben herausziehen und in die danebenliegenden Aufnahmeöffnungen gedreht einschieben.



2. Montagehilfen 4 auf Möbeltürhöhe hochschieben. Unterkante der Montagehilfe = Oberkante der Möbeltür.

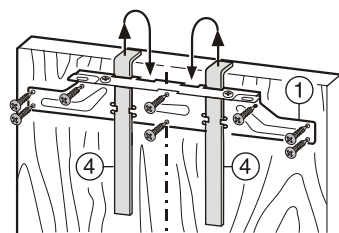
3. Kontermuttern 3 abschrauben.



4. Befestigungstraverse 1 auf die Möbeltür hängen.

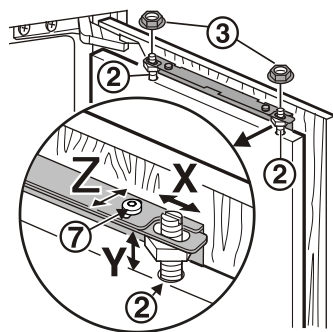
5. Befestigungstraverse 1 festschrauben.

6. Montagehilfen 4 nach oben herausziehen und in die danebenliegenden Aufnahmeöffnungen gedreht einschieben.



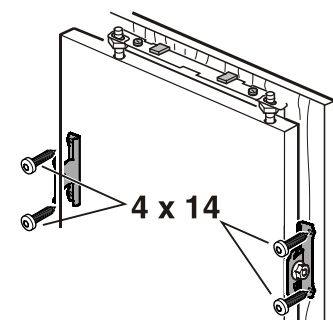
7. Möbeltür auf die Gerätetür/Justagebolzen 2 einhängen, Kontermuttern 3 locker auf die Justagebolzen schrauben.

8. Die Möbeltür bündig und fluchtend zu den umliegenden Möbelfronten ausrichten, Seitenausgleich X durch Verschieben, Höhenausgleich Y und seitliche Neigung über die Justagebolzen 2 mit einem Schlitzschraubendreher ausrichten. Kontermuttern 3 anziehen.



9. Möbeltür in der Tiefe Z ausrichten: Die Schrauben 7 lösen.

10. Gerätetür durch die Befestigungswinkel mit der Möbeltür verschrauben.



11. Alle Abdeckungen 15, 16, 17 montieren.

